

LaFT Vergabe Fördermittel Projektförderung "Kulturelle Bildung" 2023

Theatername	Stadt	Produktion	Projektbeschreibung
Theater PATATi-PATATA	Reutlingen	Ich bin doch kein Huhn- Eigenproduktion	Theater und Kunst im Kindertheaterclub stehen die Kinder im Mittelpunkt. Sie erfinden nicht nur ihr eigenes Stück aus der Improvisation. Sie erschaffen auch die Ausstattung des Stückes. Sie sind also Autoren Schauspieler und Bühnenbildner in einem.
DAGADA dance company	Freiburg	„HOW SOON IS NOW? performing cities“ - eine Tanzprojektreihe mit vielen Menschen und Fragen in dieser Zeit	„HOW SOON IS NOW? performing cities“ ist eine partizipative Tanzprojektreihe zu apokalyptischen Themen, die in 3 Städten in BaWü immer neu entsteht. Jeweils 25 Bürger:innen entwickeln mit DAGADA dance Freiburg eine neblige Performance im Publikum.
THEATER ZERBERUS FREIBURG	Freiburg	„flying with wings“	flying with wings - ein Projekt des THEATER ZERBERUS mit Kindern aus der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Geflüchtete (LEA) mit dem Ziel, Barrieren zu überwinden und das Leben von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen zu bereichern
Theater PATATi-PATATA	Reutlingen	Times are gonna changing- Theaterlabour- von Anfang an dabei	Von Anfang an dabei-Theaterlabour:Die Jugendlichen begeben sich auf eine theaterale Suche beginnend mit Themenwahl =worum solls gehen,über die Form = erforschen diverser künstlerischer Ausdrucksformen,Schreiben des Stückes= SpielerInnen= AutorInnen
Werkstattbühne Stuttgart	Stuttgart	EINE SOMMERREISE Theater, Musik, Skulptur mit Profis und Laien ein Stück für und mit als Dement bezeichneten Menschen.	Theater, Musik, Skulptur mit Profis und Laien eine Reise, ein Experiment mit als Dement bezeichneten Menschen. Jeder Mensch hat eine Geschichte, und solange er davon berichten kann, hat er sich selbst noch nicht verloren.
WERKRAUM: Karlsruhe e.V.	Karlsruhe	„Hinter Türen“ (AT)	WERKRAUM:Karlsruhe initiiert und produziert gemeinsam mit Frauen (Ü18) das Theaterstück „Hinter Türen“(AT) zum Thema „Female Shift und Female Empowerment“. Frauenthemen und Frauenanliegen sichtbar und greifbar zu machen ist uns ein großes Anliegen.
Melanie Mohren und Bernhard Herboldt GbR	Stuttgart	Blinding Virtual Reality?	Welche Möglichkeiten eröffnet die künstlerische Auseinandersetzung mit digitalen Formaten (z.B. VR-Technologien) für Performances mit/für blinde und sehbehinderte Menschen? Ergebnisse dieser Forschung werden für alle frei verfügbar sein.
Julie Pécard	Mannheim	empower urban	Nachwuchstänzer:innen mit Hintergrund in urbanen Tänzen erarbeiten in einem einwöchigen choreografischem Labor ein eigenes Stück, werden dabei von professionellen Tänzer*innen angeleitet und erhalten in Einblicke in berufliche Perspektiven.